

## Pressemitteilung

Berlin, den 24. März 2023

### **Bisher 251 Mio. Euro Geldspenden für die Erdbebenopfer** DZI veröffentlicht Ergebnis seiner Umfrage mit den Antworten von 53 Hilfsorganisationen

In Deutschland wurden bisher 251 Millionen Euro für die Menschen in der Türkei und in Syrien gespendet, die von den Folgen des schweren Erdbebens am 6. Februar 2023 betroffen sind. Dies ergab eine Umfrage des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) mit Antworten von 53 Hilfswerken und Bündnissen. Das große Engagement der Bevölkerung in Deutschland drückt sich neben Geldspenden auch in ehrenamtlichem Einsatz sowie in Sachspenden aus. Da Zeit- und Sachspenden aber nur sehr schwer mit einem Geldwert zu beziffern sind, werden sie in den Erhebungen des DZI nicht erfasst. Über das Ergebnis der DZI-Umfrage hinaus haben viele Menschen aus Deutschland auch direkt an Hilfsorganisationen oder betroffene Menschen in der Türkei Geld- und Sachspenden geleistet.

Als Anlage zu dieser Pressemitteilung veröffentlicht das DZI die Einzelergebnisse der Organisationen, die bisher mehr als eine Million Euro Geldspenden für die Erdbebenhilfe entgegengenommen haben. Eine weitere Übersicht ordnet das Spendenaufkommen in die Ergebnisse anderer großer Spendensammlungen ein, die in Deutschland in den vergangenen Jahren aus Anlass von Katastrophen und Notlagen zustande gekommen sind.

„Die beträchtlichen Gelder, die Spender:innen den Hilfsorganisationen unterschiedlichster Größe in Deutschland anvertraut haben, sind ein starker Vertrauensbeweis. Sie bedeuten aber auch eine große Verantwortung, die Mittel nun wirksam und wirtschaftlich zu verwenden und darüber transparent Rechenschaft abzulegen“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZI in Berlin.

Das DZI unterstützt die Spendenden bei ihrer Entscheidung mit dem DZI Spenden-Info „Erdbeben Türkei und Syrien“. Es enthält neben den Namen und Kontoverbindungen von Hilfswerken, die für die Erdbebenhilfe sammeln und als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit das DZI Spenden-Siegel tragen, auch Tipps zum Spenden in dieser besonderen Notlage.

#### **Pressekontakt:**

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter  
Tel. 030-839 001-11 oder 0176-8410 5240

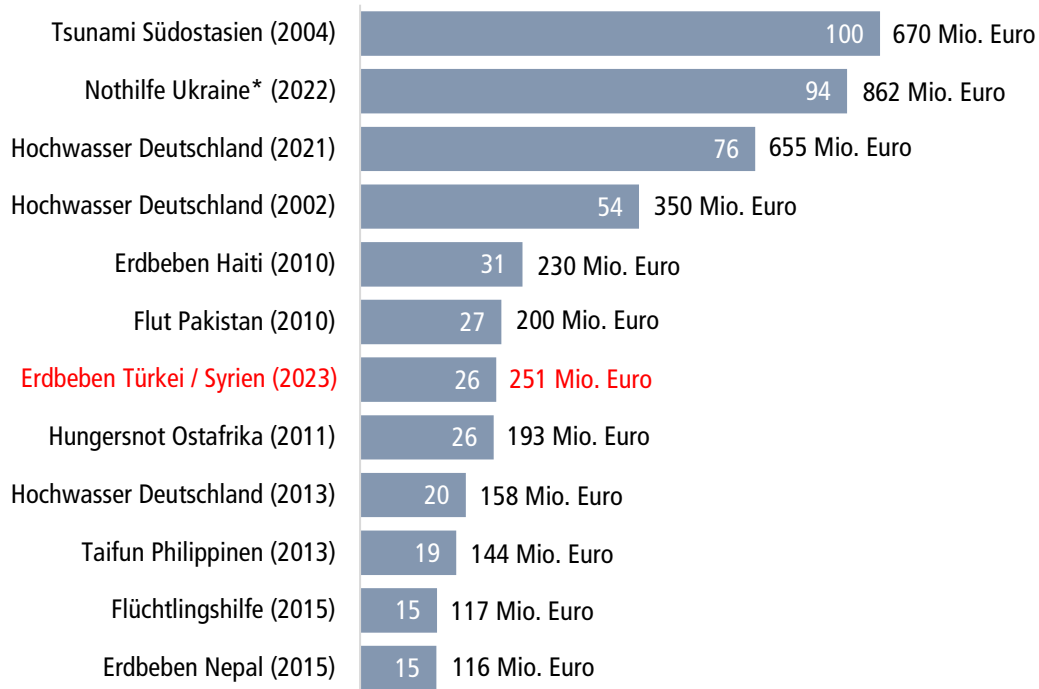
## Anlage 1 zur DZI-Pressemitteilung vom 24.3.2023

| Organisationen, die anlässlich des Erdbebens in der Türkei und in Syrien Geldspenden von mehr als eine Million Euro erhalten haben * | Mio. Euro |
|--|-----------|
| Aktion Deutschland Hilft e.V.  | 69,5      |
| Aktionsbündnis Katastrophenhilfe   | 32,6      |
| Bündnis Entwicklung Hilft - Gemeinsam für Menschen in Not e.V.   | 24,5      |
| Deutsches Rotes Kreuz e.V.   | 17,0      |
| Deutsches Komitee für UNICEF e.V.  | 15,0      |
| Deutscher Caritasverband e.V.  | 13,0      |
| Diakonie Katastrophenhilfe   | 11,4      |
| Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.   | 7,3       |
| Deutsche Welthungerhilfe e.V.  | 5,2       |
| Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V.   | 3,2       |
| betterplace.org  | 3,0       |
| medico international e.V.  | 3,0       |
| Heyva Sor a Kurdistanê e.V.  | 2,9       |
| CARE Deutschland e.V.  | 2,7       |
| Save the Children Deutschland e.V.   | 2,2       |
| humedica e.V.  | 2,2       |
| Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.  | 2,1       |
| UNO-Flüchtlingshilfe e.V.  | 2,1       |
| Missionszentrale der Franziskaner e.V.   | 1,2       |
| Stiftung der Deutschen Lions   | 1,2       |
| Kirche in Not/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V.  | 1,1       |
| World Vision Deutschland e.V.  | 1,1       |
| I.S.A.R. Germany Stiftung gGmbH  | 1,0       |

Quelle: DZI-Umfrage vom 13.03.2023. \*Mit Ausnahme einer Organisation, die namentlich nicht genannt werden möchte, deren Spendeneinnahmen aber im Gesamtergebnis der DZI-Umfrage enthalten ist.

### Katastrophenspenden in Deutschland

Indexwerte inflationsbereinigt und normiert (Tsunami 2004 = 100), Nominalwerte in Mio. Euro



Quelle: DZI, Inflationsbereinigung mit dem Destatis Verbraucherpreisindex (Basisjahr 2020), \*Stand 14.10.2022

**Lesebeispiel:** Die Spenden, die bisher für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gesammelt wurden, entsprechen inflationsbereinigt 26% des Werts der Tsunami-Spenden (2004).

## Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und das Spendenwesen. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Industrie- und Handelskammer, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Finanziert wird das Institut zu etwa gleichen Teilen aus öffentlichen Zuwendungen (Land Berlin, Bundesfamilienministerium, Bundesentwicklungsministerium) und eigenen Einnahmen.
- Die öffentliche Bibliothek, die von über 200 Hochschulen abonnierte Literaturlatenbank DZI SoLit und die Fachzeitschrift Soziale Arbeit des DZI sind in der Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik hoch angesehene Informationsquellen, die wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Forschung und Berufspraxis in den sozialen Berufsfeldern beitragen.
- Seit seiner Gründung dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen. Die DZI Spendenberatung ist praktischer Verbraucherschutz für Spendende. Sie ist die anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet. Mit ihren Empfehlungen gibt sie den Spendenden und der Öffentlichkeit Sicherheit, mit ihrer Kritik warnt sie vor Missständen und schwarzen Schafen. Die Spendenberatung dokumentiert derzeit 1.100 Organisationen vor allem aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben positiven und neutralen Auskünften veröffentlicht das DZI auf seiner Webseite unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen. Als Mitglied im International Committee on Fundraising Organizations (ICFO) erkennt das DZI dessen anspruchsvolle Grundsätze für die Prüfung von Spendenorganisationen an.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spendenberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Die Prüfungen werden beim DZI von sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss. Sie werden von drei Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt. Gegenwärtig tragen rund 230 Organisationen das DZI Spenden-Siegel, mit einem jährlichen Spendenvolumen von 1,6 Mrd. Euro und Gesamteinnahmen von rund 5,3 Mrd. Euro. Die Organisationen beschäftigen im In- und Ausland rund 49.000 Hauptamtliche und 100.000 Ehrenamtliche.

